

Aus Ringen werden Ketten

Roman von Robert Kohlrausch.

(24. Fortsetzung.)

Müde schloß Düringer für ein paar Sekunden die Augen, dann hob er langsam den Kopf und sah Hedwig fest im Gesicht. „Nun ist es heraus. Du weißt nun, was du wissen mußt. Was daraus kommen wird, muß ich tragen — ich hab' es in all den Jahren gelernt, manches zu tragen.“

„Zu tragen — was?“

„Er, der mir geholt hat, kannte seinen Preis. Anfangs, als ich selbst noch in beschränkter Verhältnisse war, blieb er ziemlich bei den Dingen, die er mir zu tragen ließ. Vor allem aber wurde er durch meine Düringer, die er mir zu tragen ließ, immer mehr zu einem Mann, der mich mit seinen Dingen zu tragen ließ.“

„Du weißt es.“

„Ja — durch einen Zufall. Ich fand seine Briefe unter einer Schublade in meinem Sekretär.“

„Dort hatte ich ein paar von ihnen entdeckt, um im Notfall eine Waffe gegen ihn zu haben. Wenn du sie schon kennst, kann ich es mir so sparen, sie dir zu zeigen.“

„Sie antwortete nicht. Ein Schweigen trat ein, so lahmend schwer, daß Düringer es gleich einem auf ihn gelegten Gewicht empfand. Ein paar mal sagte Hedwig vergeblich zum Sprechen an; endlich brachte sie eine Frage heraus.“

„Du willst auch jetzt noch nicht mit anderen darüber sprechen?“

„Aber mit mir — nein. Ich habe geschwiegen und werde schweigen. Denn ich weiß, wenn diese Schuld bekannt wird — mag sie verjährt sein oder nicht — ist meine Stellung dahin, ich bin entsetzt in den Augen der Welt. Und wenn ich selbst für mich allein es tragen wollte, um demütigen, um Elia willens darf es nicht geschehen.“

„Er schenkt auf ein Wort von ihr zu warten, aber sie schweigt. So fuhr er fort: „Ich denke in dieser Sache heute wie vorher. Der Welt gegenüber fühle ich keine Pflicht, mich anzulassen wegen jener alten, verführten Jugendschuld. Aber wenn ich gegen alle Schwere, ich hätte dir gegenüber nicht schweigen dürfen.“

„Er sah sie an und sah, daß ihre Aufmerksamkeit nur halb seinen Worten gehörte, daß ihre Gedanken bei anderen Dingen weilen, die sie viel mächtiger fesselten. Sie kämpfte mit aller Macht, sie nicht laut werden zu lassen; sie presste die Hände fest ineinander und beugte sich nieder, ganz tief, als wenn sie eine mächtige Bewegung mit Gewalt unterdrücken wollte.“

„Dann aber brach es doch plötzlich aus ihr hervor mit leidenschaftlichen Tränen und leidenschaftlichen Worten. „Alles um sie — alles um sie! So lange, lange hast du sie geliebt, hast sie geliebt, sie allein!“

„Hedwig! Hedwig!“

„Ja, ja, ja — sie nur ist es gewesen, die du geliebt hast alle die Jahre hindurch. Wenn du mir von Liebe gesprochen hast, wenn ich in deinen Armen gelegen habe — du hast immer nur an die eine gedacht! Sobald sie hierherkam, hat es dich wieder zu ihr getrieben.“

„Das hat es, ich gestehe das ein. Aber es war ganz anders, als du denkst. Meine Liebe zu ihr war ausgedehnt mit meiner furchtbaren Tat. Nur als ich hörte, sie wäre hier, daß es mich doch mit Gewalt getrieben, sie wiederzusehen. Aber nicht aus Liebe. Nicht trieb eine sonderbare, geheimnisvolle Begierde, zu wissen, ob dieses Weib, um dessenwillen ich so Schreckliches getan hatte, denn wirklich so gefährlich und verführerisch wäre. Und ich wollte vor allem wissen, ob sie selbst einen Verdacht gegen mich, heute wegen der Tat in Wienberg. Sie sprach nicht mehr davon, das heißt, einmal nur, als ich von Ring an ihrer Hand erklärte, daß sie ihr Deminzer geschenkt hatte. Weil sie sah, daß der Anblick mir annehmbar war, sagte sie mir, sie wollte ihn mir mehr tragen, und zog ihn vom Finger. Aber ein Verdacht gegen mich war nicht in ihr. Andere Gedanken und Gefühle beschäftigten sie; denn sie war jetzt in mich verliebt wie früher ich in sie. Nur für

Augenblicke noch übten ihr Wesen und ihre Schönheit einen gewissen Reiz auf mich aus. Mein Herz war seit Jahren bei dir; darum bin ich an jenem Abend auch nicht zur Kometa hinaufgegangen, die mich erweilerte.“

„Düringer hätte nicht sagen können, ob Hedwig seine Worte gehört und verstanden hatte. Sie sah, das Gesicht in den Händen verbergen, und schluchzte stumm vor sich hin. Witleid und Reue flammten heiß in ihm auf. Er trat leise nahe zu ihr heran.“

„Hör mich, doch. Hedwig, sieh Hedwig, weine nicht so. Nun ist es nichts Fremdes, Unausgesprochenes mehr zwischen uns. Komm, sieh mich mehr zwischen uns. Komm, sieh mich einmal an, beruhige dich doch. Glaube mir, daß ich dich unbeschreiblich lieb habe, Hedwig. Wo an ich es auch nicht mehr verdienen, von dir geliebt zu werden.“

„Er beugte sich zu ihr nieder, legte die Hände an ihre Schultern, wollte sie küssen. Aber sobald sie seine Fingerringe spürte, fuhr sie zurück, Empörung empör und rief: „Ich kann es nicht, kann es nicht — oh, dies alles ist ja furchtbar!“

„Dummi hüte sie zur Tür und aus dem Zimmer hinaus.“

„Es war schon halb neun Uhr morgens, aber Julius von Ritter lag noch in seinem Bett im Hotel Continental. Er hatte am Tag und Abend vorher ansehnliche Dosen von Aspirin zu sich genommen, hatte vorzüglich geschlafen und seine Kräfte wiederhergestellt, daß er einen Koffein zur Apoplexie jagte, um ein paar Gläser davon mit heißer Milch getrunken hatte, war er noch einmal für ein Stündchen eingeschlafen, fühlte sich nun merkwürdig wohl und war sehr guter Laune, weil der drohende Kataract im Abmarsch begriffen schien.“

„In diesem angenehmen Gefühl fand Ritter auf, flüchtete sich, eine Melodie aus der „Böheme“ pfiffend, mit langem Behaglichkeit an, gab Auftrag, sein Zimmer sofort in Ordnung bringen zu lassen, und begab sich dann hinunter in den Frühstücksaal, wo er sich nach englischer Zeit mit Pfeffer, Tee und geröstetem Brot für den Tag hüllte.“

„Als er wieder in sein frisch hergerichteten Zimmer kam, war es bereits fünf Minuten vor zehn Uhr, und er hatte sich kaum eine Zigarre angezündet, als ein Klopfen an der Tür ertönte, und Bruno gleich darauf eintrat.“

„Ritter lud ihn mit großer Herzlichkeit zum Sitzen ein, warf aber zugleich einen besorgten Blick auf sein bleiches, unbefruchtetes Gesicht.“

„Nun, alter Junge, habt ihr gut gefiebert?“

„Nein. Gar nicht.“

„Gar nicht? Worum?“

„Ich hatte mich in der Hast entschlossen, meiner Frau von einer Sache Mitteilung zu machen, von der ich bisher niemals mit ihr gesprochen hatte. Mir war das Bewußtsein gekommen, daß ich damit ein Unrecht begangen hätte. Meiner Frau gegenüber und ebenso dir. Anderen Menschen bin ich keine Rechenschaft schuldig, werde sie auch keinem geben. Aber euch beiden bin ich.“

„Diese Mitteilung hat euch die Freude gebracht?“

„Ja. Von Freude war und ist keine Rede mehr.“

„Sie wird wiederkommen.“

„Ich fürchte: nein. Aber höre mich an. Ich will dir sagen, was ich gestern meiner Frau gesagt habe.“

„Meine Frau hat vermeintlich Schande genug durch mich gehabt, weil ich sie nicht so liebte, wie ich sein sollte. Der Welt gegenüber bin ich durch deine Hilfe jetzt rehabilitiert. Ich denke mich verzeihen zu lassen und kann dann weiter leben wie bisher, ohne schätzbaren Anteil auf meinem Namen, wie sich auch sonst mein Dasein gestaltet.“

„Du willst weiter schweigen, dieses Lumpen weiter füttern mit deinem guten Gelde?“

„Wenn es nötig ist, ja.“

„Zeig ihm die Güne, schaffe dir ein für allemal Ruhe vor ihm.“

„Er würde mich sofort beim Geichte denunzieren, wenn ich das versuchte.“

„Gefahr, daß ich daran sehr lebhastig werde. Dieser nachgemachte Student in Nürnberg und dieser nachgemachte Regierungsrat hier sind der Logik der Dinge doch zweifellos identisch. Dein Exprell hat also notwendig auch die arme Person, die Komete, ermorde — nicht wahr?“

„Meiner Lieberzeugung nach, ja. Einen positiven Beweis aber habe ich nicht.“

„Zweifellos ist es. Und ein Mörder macht immer einen weiteren Weg um das Gericht. Außerdem sind Exprell an sich immer sehr klug, ihrer Naturgemäßheit nach. Er wird tuscheln wie ein Hund, sobald er die Weisheit sieht. Niemals mehr als jetzt war er in deiner Gewalt.“

„Vielleicht — vielleicht auch nicht. Ich will es nicht auf eine Probe wagen. So lange Jahre hab' ich geschwiegen, jetzt gegen dich. Das war ein Unrecht, und ich habe jetzt versucht, es gutzumachen. Aber der Welt gegenüber will ich bleiben, wie ich war.“

„Also weiter schweigen?“

„Ja; jeder muß wissen, was ihm zutrifft.“

„Ich hoffe, daß ich es weiß. Dich aber muß ich bitten, die Polizei nicht auf diese Spur zu legen.“

„Das will ich dir versprechen, antwortete Ritter mit besonderer Betonung und gab ihm die Hand.“

„Ich danke dir. Es hat mir wohl getan, mich auch dir gegenüber auszusprechen. Aber jetzt muß ich gehen. Ich soll um halb zwölf Uhr beim Regierungsratspräsidenten sein.“

„Hoffen wir, daß er dir ein kleines Plättchen auf deine Wunden legt. So ein „Eber“ vor den Regierungsrat oder dergleichen. Am liebsten braucht man doch nicht ungeschädigt ein paar Wochen im Loch zu liegen.“

„Das alles kümmert mich wenig. Ich will nur Hedwig — aber lieb wohl.“

„Neb' wohl, altes Haus. Und immer den Kopf hoch, wenn auch der Wind einmal den Hut herunterweht.“

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Waisfrau gehalten. Nachfragen in 3518 Karney. Tel. Karney 2599. Empfehlungen verlangt. —1-16-17

Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 124 S. 31. Ave. Tel. Karney 3145. —1-16-17

Verlangt: — Nettes Mädchen für leichte Hausarbeit, 2 in Familie, keine Wäsche. Eine, die abends nach Hause gehen kann. Guter Lohn für die Richtige. Tel. Karney 5840. No. E. 5. Althone Apts., 26. und Douglas Str. —1-16-17

Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; keine Familie. Guter Lohn. Tel. Karney 6079. Mrs. Harry Steele, 1338 S. 32. Str. —1-15-17

Verlangt: — Gutes, zuverlässiges Mädchen kann gutes, dauerndes Heim mit Belohnung finden; keine Wäsche. Karney 2743. —1-15-17

Verlangt: — Mädchen, um bei Hausarbeit auszuhelfen; modernes Apartment; keine Wäsche; guter Lohn. Tel. Karney 4448. —1-15-17

Verlangt: — Gutes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Nachfragen in 3217 Poppleton oder Tel. Karney 1631. —1-15-17

Verlangt: — Eine Frau für allgemeine Hausarbeit auf dem Lande. Tel. South 4180 oder schreibt J. E. Jungbluth, Arlington, Neb. —1-15-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Kochen und allgemeine Hausarbeit. Mrs. J. W. Harding, 115 Nord 38. Ave. Tel. Karney 200. —1-15-17

Verlangt: — Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Tel. Karney 3120. 1130 S. 34. Str. —1-15-17

Verlangt: — Erfahrenes zweites Mädchen in 3723 Jones Str. Telephone Karney 1435. —1-13-17

Verlangt: — Nettes Mädchen für Arbeit im Logierhause. Telephoniert Douglas 6526. —1-13-17

Verlangt: — Erfahrene Köchin und Hausmädchen. Karney 2611. —1-13-17

Verlangt: — Mädchen oder Frau mittleren Alter als Haushälterin an Farm. Adressiert vor R. N. Tribune. —1-16-17

Verlangt: — Deutsches oder böhmisches Mädchen für Hilfe im Hause. 2706 Süd 21. Str. Telephone Douglas 6516. —1-13-17

Verlangt—Männlich.

Verlangt: — Mann und Frau, ohne Kinder, auf eine 120 Acker Farm. Der Mann zur Verrichtung der Feldarbeit, die Frau als Stütze im Haushalt. Guter Lohn nach Vereinbarung. Eintritt am 1. März. Für nähere Auskunft wende man sich an J. Wagner, 1722 Süd 10. Str., Omaha, Neb. —1-13-17

Männer verlanget.

Männer: Für die beste Arbeit irgend welcher Art und überall. Sprecht vor in der Omaha Employment Bureau Office, 121 Nord 15. Straße.

Zimmer zu vermieten.

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für mich, meine und anfängliche Arbeiter: \$6.00 pro Woche. 2734 Caldwell Str. E. Rouman. —1-13-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump.

Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents. —1-13-17

Glück bringende Trauringe bei Brodegarde.

16. und Douglas Str. —1-13-17

Kapitalanlage.

Warum wollen Sie Ihr Geld für 4% auf der Bank liegen lassen, wenn Sie für dasselbe in kleinen Anteilen als erste Hypothek 7% erhalten können? Die Sicherheiten bestehen aus ersten Hypotheken auf verbleibendem Süd-Omaha Grundbesitz und sind ausnahmslos den dreifachen Betrag der Anleihe wert und höher als jede Bank.

Nur in Summen von \$100 bis \$500.
South Omaha Investment Co.
4925 S. 24. Str., Tel. South 1247. —2-17

Farmen zu vermieten.

Biehjudt-Farm

von 500 Acker für das Jahr 1917 zu vermieten für Bar oder Getreideanteil. Ungefähr 200 Acker bester Weideweise, Rest Pflanzland. Vorzugsweise geeignet für Biehjudt und Getreidebau. Nur 50 Meilen von den Omaha Viehmärkten. H. A. Waldron, 1057 Omaha Rot. Park Bldg., Omaha, Tel. Long 1166. —1-19-17

— Das letzte Wort. A.: Warum gehst du mit deiner Frau nicht mehr zum Fellen mit dem schönen Esch? B.: Sie will nicht mehr; sie möchte stets das letzte Wort haben und das ist ihr beim Ort mit dem schönen Esch nicht möglich!

Zu verkaufen.

Billige Häuser.

Wir haben eine große Anzahl kleiner Größe Baupläne, von \$600 bis 1000 Häuser mit 3 bis 4 Zimmer, \$12,000, die wir zu günstigen Bedingungen verkaufen können.

South Omaha Investment Co.
4925 S. 24. Str., Tel. South 1247. —2-2-17

Douglas County Farmen:—300 Acker, \$100;—160 Acker, \$175;—80 Acker, \$150;—40 Acker, \$250. W. A. Smith Co., 914 City National Bank Bldg. —1-13-17

Texas-Farmer, wist Ihr, daß es eine Strecke schwarzen Landes in Texas gibt, welches nur teilweise entwickelt und wie das ebene Land von Iowa aussieht? Dasselbe liegt in Matagorda Co. Es bestehen dort gute gedeihende Städte, gute Märkte, gute Schulen, keine Leute, Schulen, Kirchen, landliche Post, Telefon, usw. Bierzig Zoll Regenfall. Ernten können ganzes Jahr geerntet werden. Von Cornbau und Schweinezüchtung profitabel ist. So ein ideales, gesundes Klima herrscht. Viele Farmer von Norden wohnen jetzt hier. Noch viele andere Vorteile, von denen wir Euch berichten möchten. Schreibt R. Augsburg, 548 Bee Bldg., Omaha, Neb. —1-17-17

Jeder Arbeitsmann oder jede Frau kann eine 20 Acker Farm ihr eigen nennen, einschließlich einer guten Kuh, einem guten Schwein, 20 Hennen, 100 Hühner, und kann damit unabhängig sein. \$1.00 Anzahlung und \$1.00 per Woche. Schreibt für nähere Auskunft an

H. S. Knoff,
16 North Galveston St.
Dep't G. 1. Chicago, Ill. —1-20-17

Für deutsche Farmer

Ausgewählte Gelegenheiten.

The Longan Realty Co. bietet zum Verkauf 10 kultivierte Farmen, die sie seit 20 Jahren geerntet haben. Diese Farmen, mit Ausnahme von zweien, liegen innerhalb 4 Meilen von Centerville, S. Dak. Centerville ist in der südöstlichen Ecke des Staates gelegen, genau 28 Meilen von der Iowa Grenze. Dieser Teil des Staates hat niemals eine Fehl-ernte gehabt. Das Land in diesem Gebiet ist nicht billiges Land, und die Verbesserungen zählen zu den besten im Staate.

Langan Realty Co.
Omaha National Bank Bldg.
Douglas 5352. —1-21-17

Farm- und Stadt-Grundbesitz.

Verkaufe und verleihe Grundbesitz irgendwelcher Art in Stadt und Land. Paul Sadom, 838 Brandeis Store Bldg., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt:—1,000 Waggonsladungen Altpapier.

Auch Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Elektrisches.

Elektrische Drahtlegung, Beleuchtungsförderung, Motoren, Reparaturen, Heizvorrichtungen, Licht & Licht, 1713 Howard Str. Douglas 2275. —1-2-17

Verbrauchte elektrische Motoren.

Douglas 2019. Le Bron & Grant, 116 Süd 13. Str. —1-13-17

Kopplisen und Matrizen

Omaha Pillow Co. — Matrizen übergearbeitet in neuen Leberjungen, zum halben Preis der neuen. 1907 Cuming Str. Douglas 2467. —1-5-17

VAN ARNAM DRESS PLEATING & BUTTON CO.

336-7 Paxton Block, N. E. Cor. 16th and Farnam Sts. Telephone Douglas 3169. Acordion, Knife, Side, Space, Box Jun-Burst and Combination Box and Side Pleating Hemstitching, Picot Lacing, Pinking, Ruching, Covered Buttons, late styles and sizes. Price list free. In ordering please mention Tribune. —1-6-17

Automobile.

The Clear, \$795.
Gebaut, um Dienst zu geben. Hoherwertig von einer Firma, die seit 13 Jahren Qualitäts-Produkte hergestellt hat. Vollständige Agenturen inspektieren. Schreiben Sie uns heute um Bedingungen. Wir sind die einzigen Agenten für den ganzen Staat Nebraska und West-Iowa.

Nebraska Car Co.
111 Süd 11. Str., Lincoln, Neb. —2-28-17

Brach erfolgreich ohne Operation

Handelt, Sprecht vor oder schreibt Dr. Frank S. Bray, 306 Bee Bldg., Omaha, Neb. —2-28-17

Beeil Euch!

Wir stellen Ihnen letzte Woche in der Omaha Tribune mit, daß wir zwanzig Farmer wünschen, die keine eigenen Farmen haben, um sich auf unserem Land im Morrill County, im Tale des North Platte, in diesem Jahre niederzulassen. Wir sagen, daß wir den ersten zwanzig Farmern die beste Gelegenheit ihres Lebens geben werden, sich eine eigene Farm zu erwerben. Anfragen kommen täglich, wollen Sie also eine dieser Farmen, dann müssen Sie sich beeilen. Das Land ist nur besser als das in Nebraska. Die jährliche Wassergebühr ist sehr gering. In der Nähe von Bridgeport, der County-Hauptstadt, mit Schulen und katholischer Kirche, gelegen. Diese Offerte gilt den ersten zwanzig Farmern, die dieses Jahr das Land besiedeln und es bebauen. Wegen größeren Anbaus von Zuckerrüben baut die Zuckergesellschaft eine weitere Zuckerrüben-ernte für \$7.50 per Tonne auf. Das Land liefert gute Ernten in Weizen, Mais, Hafer und anderen kleinen Getreidearten, Kartoffeln, Alfalfa und Zuckerrüben. Falls interessiert, wartet nicht länger, sondern schreibt uns für Beschreibungen und Exkursionsdaten. Auskünfte bereitwillig gegeben.

Central States Land Co.
326 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska.

\$100 Belohnung — für jeden

Auto-Magneto, den wir nicht reparieren können. Verkauft Affinity Sparkplugs, \$1 per Stück, retail. O. Baysdorfer, 210 No. 18. Str. —4-13-17

Smith & Deafner, 723 Süd 27.

Str. Gebrauchte Autos zu Vorzugspreisen. Zersägen — Reparaturen — Aufbahrung in der reinlichsten u. besten Garage in Omaha. Douglas 1700. —5-17-17

Ausgewählte Werte in gebrauchten Cars.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Buicks, Reos, usw.

Alle im besten Zustand und zu ungläublich niedrigen Preisen. Auf Wunsch wird auswärtigen Kunden eine Vorkaufsliste zugelandt. Vorkaufungen gemacht.

Hämorrhoiden, Fisteln kuriert.

Dr. E. R. Barry kuriert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zeugnissen. Dr. E. R. Barry, 240 Bee Bldg., Omaha. —1-1-17

Darm-Spezialist.

Dr. H. A. Edwards, 530 Bee Bldg., kuriert Hämorrhoiden und Fisteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. —2-21-17

Orthopädische Bergts.

Josephine Arnstrom, 615 Bee Bldg. —2-10-17

Mary Anderson, 605 Bee Building, Douglas 3996. —2-16-17

Electrolyse.

W. H. Allen, 624 Bee Bldg. Geburtsmal, überflüssiges Haar und Muttermale für immer entfernt. Arbeit garantiert. —2-10-17

Chiropractic Spinal Adjustments.

Dr. Edwards, 24. & Farnam. D. 3445

Advokaten.

Wm. Simeral, 202-203 First National Bank Bldg. —2-1-17

S. S. Claiborne, Rechtsanwalt und Notar. 512-513 Bayton Block. Telephone Red 7401. —4-10-17

S. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Bldg.

Henry Ehrman, Deutscher Rechtsanwalt, Advokat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247. South Omaha, Neb.

Abstracts of Title.

Guarantee Abstract Co., 7 Batter-son Bldg. —3-18-17

S. M. Sadler & Son. — 219 Keeline Bldg. —3-18-17

Tanz-Akademien.

Lurpin's Tanz-Akademie. 28. und Farnam.

Snick & Vorghoff, Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 730 North-Grand Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb.

Dr. E. Kolovtchiner

Office 309 Romge Gebäude, 15. und Farnam Straße. Gegenüber dem Orpheum Theaters. Telephone Douglas 1438.

Residenz 2401 Süd 14. Straße. Telephone Douglas 3985.

Spreek unden 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Nebraska.

Cabot Lodge, der Nachkommende der britischen Streitkräfte in amerikanischen Bundesstaaten, die die Niederlage der Briten um ein weiteres verleiht.